



Kandidatur Vorstand Bundesverband Pflegemanagement  
Michele Tarquinio  
Pflegedirektor Klinikum Darmstadt

Seit meinem Schulpraktikum im Krankenhaus mit anschließendem freiwilligem Sonntagsdienst über 2 Jahre wollte ich immer nur eins: Pflege-Profi werden!

Über 16 Jahre war ich nach meiner Krankenpflegeausbildung in der Intensivpflege tätig und habe hier meine praktische Expertise zu verschiedenen Themen aus- und aufgebaut. Als Praxisanleiter habe ich mich für die Ausbildung des Nachwuchses engagiert. Viele Jahre konnte ich in der ambulanten Pflege, in der ich nebenberuflich tätig war, den Kontrast zur High-Care-Pflege und High-Tech einer Intensivstation erleben und erfahren und ein ganz anderes Setting kennenlernen. Ehrenamtlich habe ich mit engagierten Kolleginnen und Kollegen außerhalb des Krankenhauses einen Wundzirkel in meiner damaligen Region aufgebaut, um die Versorgung von Menschen mit komplexen und chronischen Wunden zu verbessern. Dies war ein Augenöffner und lies mich die Limitierung unseres Gesundheitssystem im Hinblick auf Sektorengrenzen aber auch bei den Aufgaben und Verantwortlichkeiten der Gesundheitsberufe aus der praktischen Perspektive erfahren.

Durch mein Studium Pflegemanagement an der Hochschule Osnabrück und mein Masterstudium Health Administration an der Universität Bielefeld entwickelte ich für mich ganz neue Perspektiven und Ziele. Seit 2013 bin ich als Pflegedirektor bei verschiedenen Trägern und in Krankenhäusern unterschiedlicher Größe beschäftigt. Neben den Kernaufgaben und dem operativen Tagesgeschäft eines Pflegemanagers setze ich mich mit meinem Team vor allem mit aktuellen Fragen auseinander, wie wir die Arbeitssituation von Pflegenden und die unternehmensinternen Rahmenbedingungen verbessern können, um eine evidenzbasierte und personenzentrierte Pflege anbieten zu können. Dafür entwickeln wir viele Strategien und Konzepte. Über die unternehmensbezogenen Perspektive hinaus, möchte ich mich im Bundesverband Pflegemanagement für einen größeren politischen Einfluss und Mitspracherecht unserer Berufsgruppe bei den gesundheitspolitische Entscheidungen engagieren sowie für zukunftsfähige Rahmenbedingungen für die Profession Pflege kämpfen. **Pflege ist die wichtigste gesundheitspolitische Herausforderung dieses Jahrzehnts!** Als Vorstandsmitglied werde ich mich dafür einsetzen, dass die Profession Pflege als gleichberechtigter Partner im Versorgungsprozess anerkannt und beteiligt wird. Nur wenn wir als Partner an den Verhandlungstischen sitzen, können wir unsere Profession vertreten und mit unserer Expertise eine zukunftsweisende Gesundheitsversorgung mitgestalten. Das ist mein Antrieb für meine Kandidatur für die Vorstandswahlen des Bundesverbandes Pflegemanagement.